

Staatlich geprüfte/r Sozialassistent/in



Berufsbild Sozialassistenten sind in sozialpädagogischen und sozialpflegerischen Einrichtungen nach Anweisung und in begrenztem Umfang selbstständig tätig. Sozialassistenten arbeiten in sozialpädiatrischen Einrichtungen, in Seniorenheimen, Familien, in Einrichtungen der Behindertenhilfe, Sozialstationen, Tagesheimen usw.. Das Ethos ihres Berufs verpflichtet Sozialassistenten die Achtung und Anerkennung des anderen Menschen als wesentliche Voraussetzung für ihr sozialpädagogisches und pflegerisches Handeln zu begreifen und im Beruf anzuwenden.
Zur Entwicklung ihrer beruflichen Handlungskompetenz orientiert sich der Unterricht an der beruflichen Realität sozialpädagogischer und pflegerischer Praxis - verstanden als bewusst organisierte Theorie- und Praxisaneignung.
Die Ausbildung berechtigt zum direkten Eintritt in eine Fachschule oder in eine Fachoberschule mit gleichem Schwerpunkt. Es besteht die Möglichkeit des Erwerbs der Fachhochschulreife.

Zugang Abschluss der Realschule oder ein anderer gleichwertiger Bildungsabschluss, gesundheitliche Eignung

Inhalte
Allgemeiner Unterricht:
Berufsethische Grundfragen; Sport; Deutsch; Englisch
Fachtheoretischer Unterricht:
Ernährungslehre; Hauswirtschaft einschließlich Fachrechnen; Sozial- und Rechtskunde; Gesundheitslehre; Erziehungslehre; Datenverarbeitung; Kunst-/Werkerziehung; Fest- und Feiergusgestaltung; Musikerziehung
Fachpraktischer Unterricht:
in den Bereichen Haushalt, Ernährung, Pflege und Erziehung
Wahlpflichtunterricht:
Sprecherziehung; Darstellendes Spiel,
Ergänzungsunterricht:
Mathematik

Abschluss **Staatlich geprüfter Sozialassistent / Staatlich geprüfte Sozialassistentin**
Schüler der Fachrichtung Sozialassistentenz können die Fachhochschulreife erwerben. Voraussetzungen sind die Teilnahme am Ergänzungsunterricht, die erfolgreiche Teilnahme an der Ergänzungsprüfung und die Absolvierung eines halbjährigen Praktikums nach der beruflichen Ausbildung, das von der beruflichen Schule begleitet wird.
Über die Teilnahme an der Ergänzungsprüfung entscheidet der Schüler / die Schülerin zu Beginn des letzten Ausbildungshalbjahres selbst.

Zeitraum Die Ausbildungsdauer beträgt 2 Jahre.
Die Ausbildung beginnt zum Schuljahresanfang entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zur Ferienregelung in Thüringen.

Schulgeld 36,00 Euro / Monat

Ausbildungs-orte

Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Suhl	Auenstr. 3-5 98529 Suhl	☎ 03681/ 800110 ✉ suhl@fswiso.de
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Gera	GP Keplerstr. 48 07549 Gera	☎ 0365 / 7106874 ✉ gera@fswiso.de
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Erfurt	Sorbenweg 4 99099 Erfurt	☎ 0361 / 659390 ✉ bzerfurt@fswiso.de
Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales Sondershausen	Hermann- Danz- Str. 36 99706 Sondershausen	☎ 03632 / 702139 ✉ sondershausen@fswiso.de

Merkzettel:

- Beruf integriert Erziehung, Pflege und Hauswirtschaft
- Erwerb der Fachhochschulreife möglich
- Anschlussausbildungen in Schule vorhanden
- Instrumentenunterricht in der Ausbildung



Über uns

Die Private Fachschule für Wirtschaft und Soziales gGmbH ist Träger von Staatlich anerkannten berufsbildenden Schulen in Sondershausen, Gera, Suhl und Erfurt und anerkannter Bildungsträger nach AZAV.

Im Jahr 2013 wurden wir Preisträger beim Deutschen Schulpreis und erhielten den Preis der Jury.

Schulgeld

Das Schulgeld wird monatlich gezahlt. Ausnahmen in der Zahlweise können gemeinsam mit der Schule geregelt werden

Es fallen innerhalb der Ausbildung keine weiteren Kosten für Schulbücher, Materialien oder Prüfungen an!

Finanzierung

Unsere Ausbildungen sind förderfähig nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).

Mögliche Finanzierungsmöglichkeiten der Ausbildung können beispielsweise sein:

- Schüler-BAföG (nicht rückzahlungspflichtig)
- Meister-BAföG
- Kindergeld
- Bildungsgutschein (bei Erfüllung der Finanzierungsbedingungen)

Gern beraten wir Sie sich zu Fragen der Ausbildungsfinanzierung.

Unterkunft

Sie benötigen während der Ausbildung eine Unterkunft? Wir helfen Ihnen gern dabei, die für Sie passende Unterkunft zu finden.

An allen Schulstandorten gibt es verschiedene Unterkunftsmöglichkeiten.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Praktika

Wir arbeiten eng mit zahlreichen Kliniken, Kureinrichtungen, therapeutische Zentren, Pflege- und Sozialstationen, Behindertenwerkstätten, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie Firmen des Mittelstandes zusammen. Sie sind kompetente Partner bei der Realisierung der zu absolvierenden Praktika.

Abschlüsse

Unsere Abschlüsse genießen bundesweite Anerkennung und sind Ausgangspunkt für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben, weitere Aufstiegsqualifizierung oder berechtigen zum selbstständigen therapeutischen Behandeln. Selbstverständlich helfen wir Ihnen auch nach Ihrem erfolgreichen Abschluss den beruflichen Einstieg zu finden. Beispielsweise wurden in den letzten Jahren Ergotherapeuten, Logopäden, Podologen, Heilerziehungspfleger, Erzieher fast zu 100% in Arbeit vermittelt.

Viele Auszubildende nutzen gleichzeitig die Möglichkeit, eine höhere allgemeinbildende Qualifikation wie Realschulabschluss oder allgemeine Fachhochschulreife mit ihrer Ausbildung zu erwerben.

Ihre Bewerbungsunterlagen sollten enthalten:

Bewerbungs- unterlagen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Lichtbild
- Zeugnisanzeige,
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung,
- Nachweise von eventuell absolvierten Praktika.

Information und Beratung

Gern beantworten wir Ihre Fragen zur Ausbildung und stehen Ihnen auch für weitere Informationen an allen Schulstandorten beratend zur Seite.

Kontakt

Sondershausen

Hermann-Danz-Straße 36
99706 Sondershausen
Frau Ulbricht

☎ 03632 / 702139
✉ sondershausen@fswiso.de

Gera

Gewerbepark Keplerstraße 48
07549 Gera
Frau Buchmann

☎ 0365 / 7106874
✉ gera@fswiso.de

Suhl

Auenstraße 3 - 5
98529 Suhl
Frau Richter

☎ 03681 / 800110
✉ suhl@fswiso.de

Erfurt

Sorbenweg 4
99099 Erfurt
Frau Bischoff

☎ 0361 / 659390
✉ bzerfurt@fswiso.de